

c) Anne Frieder. Sabine, g. in Plön 11. Jan. 1789, vm. mit dem dän. Justizrath Christian Friedrich Triller, Postmeister in Schleswig.

d) Wilhelmine Fried. Hed., g. in Christiania 25. Febr. 1798, vm. 20. Dec. 1815 mit F. G. Denewant v. Leith.

Plettenberg. (†)

Das Stammhaus dieser Familie ist das Städtchen Plettenberg in der Grafsch. Mark in Westphalen, das sie aber schon im 13. Jahrhundert verlor. Eine ihrer Linien blühte in Curland, welche 1527 den Reichsfürstenstand erhielt, aber erloschen ist. Eine andere in Deutschland, welche in der Mitte des 17. Jahrhundert. den Freiherrnstand erhielt, theilte sich 1712 in die Nordkirch'sche und in die Lenhausen'sche Linie. Letztere blüht noch in Oberschlesien und Westphalen; erstere, auch Wittem=Mietingen genannt, erlosch 1813. Diese besaß die Herrsch. Eys und die Grafschaft Wittem, erhielt 1724 den Reichsgrafenstand und 1732 Aufnahme in das westphälische Grafencollegium. Durch den Lüneviller Frieden fielen jene Besitzungen an Frankreich, wogegen sie Mietingen, Sulmingen und anderes noch, unter dem Titel einer Grafsch. Mietingen, erhielt, welche unter württemberg'sche Hoheit kam. Vom letzten Grafen dieser Linie,

Maximilian Friedrich, g. 20. Jan. 1771, Erbmarschall im Fürstenthum Münster, † 2. Sept. 1813, lebt noch die Gemahlin, Marie Josephine, Gräfin Gallenberg, g. 10. Mai 1784, vm. 18. Jan. 1801; wieder vm. mit dem Grafen Ernst zu Stolberg=Stollberg 1818; und deren

Tochter*)

Marie, g. 22. März 1809, Besitzerin der Plettenberger Güter; vm. 16. Febr. 1833 mit Nicol. Gr. Esterhazy=Galantha.

*) Halbgeschwister derselben sind Graf Günther und die Gräfinnen Agnes, Isabelle und Gabriele zu Stolberg=Stolberg.

Porcia. (3.)

Hermes v. Porcia, ein italien. Graf in Friaul, war aus einer alten Familie, denn schon im 11. Jahrhundert. kommen Grafen von Porcia in Urkunden vor. Sein Enkel, Joh. Ferd., wurde vom K. Leopold 1662 in den Fürstenstand erhoben. Mit dessen Enkel, Franz Anton, starb 1698 diese Linie aus. Titel u. Güter erhielt sein Better, Graf Hieronymus. Durch dessen 2 Söhne, Hannibal u. Germanicus, entstanden 2 Linien: Hannibal, dem Kaiser Leopold die reichsfürstl. Würde nach dem Rechte der Erstgeburt 1698 bestätigte, stiftete die ältere Linie, die mit seinem Enkel Franz Seraphin 1827 erlosch; Germanicus, die jüngere, welche der ältern in der fürstl. Würde u. den dazu gehörigen Besitzungen succedirte^{*)}. Diese sind: die Grafsch. Ortenburg in Kärnthen, die Herrschaften Senoscheß u. Prem in Krain, u. die gefürstete Grafsch. Tettensee in Schwaben. — Rath. Conf. Wohnsitz: Spital in Kärnthen.

Fürst: Alfons Seraphin, g. 20. Sept. 1801, östr. Käm., Obst.-Erblandhofmeister der gefürst. Grafsch. Görz, folgte d. Vater 20. Apr. 1835.

Schwester.

Gr. Franziska Seraphine, g. 1. Dec. 1808, vm. 6. Jan. 1834 mit Gr. Faustino v. Bimercati Sanseverino Taddini.

Eltern.

Fürst Alfons Gabriel, g. 19. Jan. 1761, folgte d. Better, Fürsten Franz Seraphin nach dem Aussterben der ältern Linie in deren Würde u. Besitzungen 14. Febr. 1827, östr. w. gh. K., Gouv. des östr. Küstenlandes, † 20. Apr. 1835; vm. 10. Sept. 1799 mit Theresie, Gräfin Porcia.

Vaters Bruders Söhne.

1. Gr. Anton Ferd. Franz Joh., g. 17. Mz. 1793, östr. Käm. u. Obstl. bei Kön. der Niederlande Inf. 26.

*) Es blühen auch noch 4 gräfliche Linien Porcia in Friaul.